

MilKdo Wien ehrt verdiente Milizsoldaten

Wien. 16. November. Durch das Militärkommando Wien wurden in einem Festakt in der Maria Theresien-Kaserne verdiente Offiziere und Unteroffiziere des Miliz- und Reservestandees geehrt.

Neben Beförderungen und der Verleihung von Wehrdienstzeichen wurden mit Bgdr Hermann Heller, Bgdr Hans Schmidt und Obst Rudolf Raubik auch drei langjährige Militärexperten aus der Wehrpflicht verabschiedet.

Durch seine Tätigkeiten als Rechtsanwalt war Bgdr Heller oftmals eine Anlaufstelle für rechtssuchende Soldaten, da er sich besonders auf das Dienst-, Disziplinar- und Strafrecht spezialisiert hatte. Für sein Engagement wurde ihm heuer der Ehrenpreis „Pro Defensio“ verliehen.

Bgdr Schmidt, ebenfalls Jurist, war viele Jahre für GStbCh Edmund Entacher als rechtskundiger Offizier tätig und vermittelte sein Wissen Generationen von

Soldaten durch militärsicherheitspolitische Publikationen in fachspezifischen Magazinen.

Engagement und betonte in seiner Festrede die Wichtigkeit der Miliz für das MilKdoW. Das Kdo verfügt über

Bundesheer/Christian



Wurden von MilKdt Bgdr Wagner verabschiedet:
Bgdr Schmidt, Bgdr Heller (v.l.) und Obst Raubik (r.)

Der ehemalige Mathematikprofessor Obst Raubik war jahrelang im Stab des Militärkommandos Wien beordert und ist seit sechs Jahren Präsident der Wiener Offiziersgesellschaft.

MilKdt Bgdr Kurt Wagner dankte allen Ausgezeichneten und Beförderten für ihr

zwei Miliz-Jägerbataillone („Hoch- und Deutschmeister“ und „Maria Theresia“), eine Miliz-PIKp sowie über zahlreiche Milizexperten, die in übergeordneten Kommanden und im Verteidigungsministerium ihre Fachexpertise einbringen.

MilKdoW